## Folge 054 – Grammatik

### 1. Verben mit festen Präpositionen: Fragewörter mit "wo(r)-"

Präpositionen verbinden Wörter und Wortgruppen miteinander. Sie bezeichnen meist ein Verhältnis zwischen Lebewesen, Gegenständen oder Sachverhalten. Bei Verben mit festen Präpositionen dienen die Präpositionen jedoch nur dazu, das Verb mit einer Ergänzung zu verbinden. Das heißt, sie geben kein bestimmtes Verhältnis (lokal, temporal) an, sondern sind fest an das Verb gebunden und können ggf. seine Bedeutung verändern.

| | Verb | Präpositionalergänzung |
|---|---|---|
| *Ich* | ***freue*** *mich* | ***über*** *das Geschenk.* |
| | | (= Ich habe das Geschenk erhalten und freue mich darüber.) |
| *Ich* | ***freue*** *mich* | ***auf*** *das Geschenk.* |
| | | (= Ich habe das Geschenk noch nicht bekommen und erwarte es freudig.) |

**Fragewörter mit "wo(r)-" + Präposition**
Um nach der Präpositionalergänzung zu fragen, verwendet man:

**"wo-" + Präposition**
*Ich* ***träume*** ***von*** *einer eigenen Familie.*
— **Wo**von träumst du?




© Deutsche Welle

Wenn die Präposition mit einem Vokal beginnt:

**"wo + r-" + Präposition**
***Erinnerst*** *du dich* ***an*** *unseren ersten Kuss?*
*—* ***Woran*** *soll ich mich erinnern?*
*Ich muss* ***über*** *etwas* ***sprechen****.*
*—* ***Worüber*** *möchtest du sprechen?*

**Mehr:**

Wenn man nach Personen oder Lebewesen fragt, verwendet man: Präposition + "wen" oder "wem". Der Kasus des Fragewortes richtet sich dabei nach der verwendeten Präposition.

Beispiel:
*Ich* ***träume*** ***von*** *Julia —* ***Von wem*** träumst du?
***Erinnerst*** *du dich* ***an*** *Nick? —* ***An wen*** *soll ich mich erinnern?*
*Ich muss* ***über*** *den Pinguin* ***sprechen****. —* ***Über wen*** *möchtest du sprechen?*




© Deutsche Welle

## 2. Verben mit festen Präpositionen: Präpositionaladverbien mit "dar-"

Präpositionen verbinden Wörter und Wortgruppen miteinander. Sie bezeichnen meist ein Verhältnis zwischen Lebewesen, Gegenständen oder Sachverhalten. Bei Verben mit festen Präpositionen dienen die Präpositionen jedoch nur dazu, das Verb mit einer Ergänzung zu verbinden. Das heißt, sie geben kein bestimmtes Verhältnis (lokal, temporal) an, sondern sind fest an das Verb gebunden und können ggf. seine Bedeutung verändern.

**Adverbien mit "da(r)-" + Präposition**
Die Ergänzung, die durch eine feste Präposition mit dem Verb verbunden wurde, kann durch bestimmte Adverbien ersetzt werden. Sie heißen Präpositionaladverbien.

"da-" + Präposition oder "dar-" + Präposition (wenn die Präposition mit einem Vokal beginnt) verwendet man, …

… wenn die Sache oder der Sachverhalt unmittelbar vorher schon genannt wurde und deshalb bekannt ist:

Beispiel:
*Ich träume **von** **einer eigenen Familie, Kinder, Haus, Hund!***
***Da**von träume ich, Harry!*
(= Julia hat Harry bereits erklärt, wovon sie träumt, deshalb kann sie ihre Wünsche im nächsten Satz zusammenfassen.)

… wenn die Sache oder der Sachverhalt in einem unmittelbar folgenden Nebensatz erläutert wird:

Beispiel:
*Ich denke **über** **etwas** nach. — Worüber denkst du nach?*
*Ich denke **dar**über nach, **dass ich mit Julia sprechen muss.***




© Deutsche Welle

**Mehr:**

"da(r)-" + Präposition kann man nur für Sachen oder Sachverhalte verwenden, Lebewesen ersetzt man durch Personalpronomen:

Beispiel:
*Ich träume **von** **Julia** – Ich träume **von** **ihr**.*
*Ich denke **über** **Julia** nach. – Ich denke **über** **sie** nach.*




© Deutsche Welle